

## Deutsch

### FMS 3 / LÖSUNG

Name .....

Kandidatennummer/  
Gruppennummer

Vorname .....

Punktzahl

Note

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Punkte									

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

- Die schriftliche Prüfung Deutsch besteht aus zwei Teilen. Die Schreibaufgabe zählt bei der Bewertung doppelt so viel wie die Sprachbetrachtung.

**Teil A: Sprachprüfung**

**Zeit: 40 Minuten**

**Teil B: Schreibaufgabe**

**Zeit: 60 Minuten**

- Du musst zuerst den Teil A lösen. Nach 40 Minuten wird dieser Teil von der Aufsichtsperson eingezogen.
- Die Aufsatzthemen sowie genaue Anweisungen zur Schreibaufgabe findest du auf einem separaten Blatt, das du nach Abgabe der Sprachprüfung erhältst.
- Alle Aufgabenblätter sind mit Namen und Kandidatennummer/Gruppennummer zu versehen und abzugeben (auch wenn die Aufgaben nicht gelöst wurden).
- **Viel Erfolg!**

Lies den folgenden Text und löse dann die dazugehörigen Aufgaben 1-9.

Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung.

- 1 Ich weiss gar nicht, wer die Idee zuerst hatte. Plötzlich war klar: Heute Nacht besuchen wir die  
2 Mädchen. Und nun hänge ich irgendwo zwischen Himmel und Erde an dieser verdammten  
3 Feuerleiter, auf dem Weg in den obersten Stock. Nächtliche Besuche im Mädchengang sind  
4 für uns natürlich streng verboten. Ist ja klar. Deshalb die Kletterei aussenrum. Die anderen  
5 meinten, das sei überhaupt kein Problem, die paar Meter. Ich versuche meine zitternden Arme  
6 und Beine unter Kontrolle zu halten. Beschissene Höhenangst. Dann schlüpfte ich erleichtert  
7 durch das angelehnte Fenster.
- 8 «Ich habe eine Frage», sagt der dünne Felix, als wir ihn als Letzten in den Mädchengang  
9 ziehen. Er schlottert ein wenig. Marlen hin oder her. Vielleicht hätte er sich doch ein wenig  
10 mehr anziehen sollen.
- 11 «Frag!», sagt Janosch auffordernd. Dabei schiebt er seine Brille auf die Nase zurück. Sie ist  
12 ihm beim Klettern ins Gesicht gerutscht.
- 13 «Meint ihr, irgend jemand hat diese Aktion verfolgt? Wie wir mitten in der Nacht in diesem  
14 Scheissinternat die Feuerleiter hochgeklettert sind? Und wenn? Lobt er uns später vielleicht,  
15 weil wir so tapfer waren?»
- 16 Der dünne Felix meint es ernst. Seine Stimme klingt belegt. Vielleicht schwingt auch ein biss-  
17 chen Skepsis mit. Aber im Grunde auch viel Wahres. Felix ist klug. Selten höre ich ihn spassen.  
18 Kugli sagt, er sei unser Philosoph. Ich glaube, damit hat er recht.
- 19 «An wen denkst du da zum Beispiel», fragt Florian, den alle nur *Mädchen* nennen.
- 20 «An Gott vielleicht», antwortet Felix. «Meint ihr, jemand von da oben sieht uns?»
- 21 «Es gibt niemanden da oben, der uns sieht», antwortet Florian.
- 22 «Aber warum machen wir dann die ganze Scheisse?», will Felix wissen.
- 23 «Vielleicht gerade, weil niemand uns sieht», gibt das *Mädchen* zur Antwort.
- 24 «Aber müssten wir dann nicht alle tierische Angst vor dem Leben haben?», erkundigt sich  
25 Felix.
- 26 «Haben wir doch auch», antwortet Janosch. «Jeder Schritt ist schwierig.»
- 27 «Dafür hingst du vorhin aber ziemlich lässig an der Leiter», antwortet Kugli.
- 28 «Ich werde nicht alles erreichen, was ich will, aber ich werde alles probieren, was ich kann»,  
29 entgegnet Janosch.
- 30 «Was hat das mit der Angst vorm Leben zu tun?», erwidert Kugli.
- 31 «Das hat viel mit der Angst vorm Leben zu tun», antwortet Janosch. «Ich weiss auch nicht,  
32 warum. Das dauernde Gefühl, etwas erreichen zu wollen, vielleicht.»
- 33 «Hast du denn schon etwas erreicht?», frage ich.

3/17

34 «Also hör mal!», antwortet Janosch. «Ich bin gerade mit Kugli und dir die Feuerleiter raufge-  
35 klettert. Und du sagst, ich hätte noch nichts erreicht.»  
36 «Das meinte ich doch gar nicht», erwidere ich.  
37 «Was meinst du dann?»  
38 «Ob im Leben noch etwas auf dich wartet!», antworte ich streng.  
39 «Lebert – ich bin sechzehn Jahre alt. Nicht dreihundertvier. Auf mich wartet noch vieles. Siehst  
40 du dieses Zimmer dort vorne mit der Aufschrift: *Marlen Sabel, Anna März und Marie Hangerl?*  
41 – Das wartet als Nächstes auf mich! Und morgen wartet wieder etwas anderes. Französisch  
42 zum Beispiel. Oder Mathe. So ist die Jugend.»  
43 «Die Jugend ist Scheisse», antwortet Kugli. «Man hat viel zu wenig Zeit. Immer müssen wir  
44 was machen. Warum eigentlich?»  
45 «Weil man es sonst auf morgen verschieben würde», antwortet der dünne Felix. «Man kann  
46 das zu Erledigende aber nicht auf morgen verschieben. Während man es aufschiebt, geht das  
47 Leben vorüber.»  
48 «Wo steht so etwas?», fragt Florian.  
49 «In Büchern, denke ich», antwortet Felix.  
50 «In Büchern?», fragt Florian. «Ich dachte, in Büchern steht, wann der Zweite Weltkrieg war  
51 oder so. Oder was der Unterschied zwischen einem Haupt- und einem Nebensatz ist.»  
52 «Ja», antwortet Felix. «Das steht auch in Büchern. Aber in manchen Büchern steht einfach,  
53 wie das Leben so ist, glaube ich.»  
54 «Und wie ist das Leben?», fragt Kugli.  
55 «Anspruchsvoll», antwortet Felix.  
56 Ein grosses Grinsen macht die Runde.  
57 «Sind wir auch anspruchsvoll?», will Janosch wissen.  
58 «Das weiss ich nicht», erwidert Felix. «Ich glaube, wir befinden uns gerade in der Phase, wo  
59 wir noch den Faden finden müssen. Und wenn wir den Faden gefunden haben, sind wir auch  
60 anspruchsvoll.»  
61 «Das verstehe ich nicht», bemerkt Florian entrüstet. «Was sind wir denn, bevor wir anspruchs-  
62 voll sind?»  
63 «Vorher sind wir, so glaube ich, Fadensuchende. Die ganze Jugend ist ein einziges grosses  
64 Fadensuchen.»  
65 «Die Jugend ist trotzdem Scheisse», antwortet Janosch. «Obwohl ... Ich glaube, ich suche  
66 noch lieber den Faden, als dass ich anspruchsvoll sein will. Das Leben ist zu kompliziert.»

*Nach: Benjamin Lebert: Crazy. 1999, S. 63ff; der Text wurde leicht verändert*

4/17

ALLGEMEINER HINWEIS: Im ersten Teil (1-10) wird (wie immer in den letzten Jahren) KEIN Abzug für Rechtschreibfehler gegeben. Im zweiten Teil ist es jeweils entsprechend vermerkt (allg. kein Abzug, wenn die Aufgaben nur ½ Pkte wert sind.)

## Aufgabe 1

Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder kommen sie im Text gar nicht vor? Kreuze an.

richtig falsch kommt im Text  
nicht vor

- Florian glaubt an Gott. [Z. 21]
- Janosch ist wirklich wütend über die Frage der Ich-Person, ob er im Leben denn schon etwas erreicht habe. [Z. 34]
- Die Ich-Person ist männlich. [Z. 4]
- Die Ich-Person ist 16 Jahre alt.
- Die Ich-Person hat den gleichen Nachnamen wie der Autor der Geschichte. [Z. 39 / Quellenangabe]
- Die Mädchen freuen sich über die nächtlichen Besuche der Jungs.

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.

3	
---	--

## Aufgabe 2

«Vielleicht gerade, weil niemand uns sieht», gibt das *Mädchen* zur Antwort. (Z. 23)

In diesem Satz ist das Wort *Mädchen* kursiv geschrieben. Erkläre in einem Satz, wieso dieses Wort im Text manchmal auf diese Weise geschrieben wurde.

*Mädchen wird kursiv geschrieben, weil es sich dabei nicht wirklich um ein Mädchen handelt, sondern um Florians Spitznamen.*

SINNGEMÄSS KORREKTE ANTWORT 1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.

1	
---	--

5/17

**Aufgabe 3**

Was ist jeweils mit dem unterstrichenen Pronomen gemeint?

Beispiel: «Das wartet als Nächstes auf mich!» (Z. 41)

Das Zimmer der Mädchen.

a) Der dünne Felix meint es ernst. (Z. 16)

Seine Frage/n (ob jemand ihre Aktion verfolgt habe / ob sie später gelobt würden).

b) «Dafür hingst du vorhin aber ziemlich lässig an der Leiter.» (Z. 27)

Dafür, dass jeder Schritt schwierig ist. / Dafür, dass sie tierisch Angst vor dem Leben haben (müssten).

c) «Das weiss ich nicht.» (Z. 58)

Ob sie auch anspruchsvoll seien.

JE 1 PUNKT PRO SINNGEMÄSS KORREKTER ANTWORT. KEINE HALBEN PUNKTE.

3	
---	--

**Aufgabe 4**

„Wie wir mitten in der Nacht in diesem Scheissinternat [...]“ (Z. 14)

Was ist ein Internat? Erkläre in einem ganzen Satz.

Ein Internat ist eine (Privat-) Schule, in der die Schüler wohnen können.

SINNGEMÄSS KORREKTE ANTWORT 1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.

1	
---	--

6/17

**Aufgabe 5**

Suche vier Hinweise im Text, die zeigen, dass Felix, Kugli, Florian, Janosch und die Ich-Person Jugendliche sind. Gib jeweils die Zeilennummer(n) an. Schreibe deine Antwort in einem eigenen ganzen Satz.

Zeile Nr. 14  
Sie sind in einem Internat.

Zeile Nr. 39  
Janosch ist sechzehn Jahre alt

Zeile Nr. 41/42  
Morgen warten Französisch und Mathe / Schulfächer auf sie.

Zeile Nr. 42  
Janosch sagt, dass die Jugend «so» ist und bezieht sich dabei auf sein eigenes Leben.

Zeile Nr. 43/44  
Sie sagen, dass die Jugend Scheisse ist, weil sie immer etwas machen müssen und (daher) viel zu wenig Zeit haben.

Zeile Nr. 63/64  
Sie sagen, dass die Jugend ein Fadensuchen ist und dass sie selber noch Fadensuchende sind.

JE 1 PUNKT PRO SINNGEMÄSS KORREKTER ANTWORT.  
WEITERE ANTWORTEN SIND DENKBAR.  
JE 1/2 PUNKT FÜR JEDE DAZU PASSENDE ZEILENANGABE.  
IST DIE ANTWORT NICHT KORREKT, GIBT AUCH DIE ZEILENANGABE KEINE PUNKTE. DIE ZEILENANGABE ALLEINE GIBT KEINE PUNKTE.  
  
DIREKTE ZITATE ERFÜLLEN DIE AUFGABE NICHT, D.H. KEIN PUNKT FÜR DIE ANTWORT IN DIESEM FALL. DER HALBE PUNKT FÜR DIE ZEILENANGABE WIRD GEGEBEN.

7/17

**Aufgabe 6**

Ersetze die untenstehenden Wörter durch einen bedeutungsgleichen Ausdruck. Der Sinn der Wörter, den sie im Text haben, muss erhalten bleiben.

- a) tapfer (Z. 15) *mutig, couragiert, kühn, wacker, unerschrocken, furchtlos, heldenhaft*
- b) Skepsis (Z. 17) *Misstrauen, Argwohn, Zweifel, Ungläubigkeit*
- c) tierische (Z. 24) *gross(e), enorm(e), extrem(e), beträchtlich(e), erheblich(e), riesig(e), krass(e), heftig(e), brutal(e)*
- d) dauernde (Z. 32) *ewig(e), anhaltend(e), ununterbrochen(e), pausenlos(e), ständig(e), unablässig(e), unaufhörlich(e), immerwährend(e)*
- e) entrüstet (Z. 61) *empört, ärgerlich, aufgebracht, erbost, ungehalten, verärgert, unwillig, gereizt*

PRO KORREKTER ANTWORT 1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.

5	
---	--

**Aufgabe 7**

Was steht a) für Florian und b) für Felix in Büchern? Schreibe deine Antworten in ganzen Sätzen.

- a) Für Florian hat es in Büchern Sachinformationen, z.B. wann der Zweite Weltkrieg war.
- b) Für Felix hat es in manchen Büchern Sachinformationen, es gibt aber auch solche, in welchen es um das Leben geht / mit philosophischen Themen.

PRO SINNGEMÄSS KORREKTER ANTWORT 1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.

2	
---	--

8/17

**Aufgabe 8**

«Ich glaube, wir befinden uns gerade in der Phase, wo wir noch den Faden finden müssen. Und wenn wir den Faden gefunden haben, sind wir auch anspruchsvoll.»

«Das verstehe ich nicht», bemerkt Florian entrüstet. «Was sind wir denn, bevor wir anspruchsvoll sind?»

«Vorher sind wir, so glaube ich, Fadensuchende. Die ganze Jugend ist ein einziges grosses Fadensuchen.» (Z. 58-64)

**In dieser Textstelle ist der «Faden» eine Metapher (eine bildhafte Aussage).**

- a) Was ist mit dem Faden gemeint?
- b) Warum ist die Jugend «ein einziges grosses Fadensuchen»?

**Erkläre in eigenen Worten und schreibe deine Antworten in ganzen Sätzen.**

- a) Der Faden ist der Sinn des Lebens, eine Ausrichtung, eine Vision, ein Ziel im Leben.
- b) Jugendliche suchen diese Ausrichtung für ihr Leben und solange sie ihre Vision für ihr Leben noch nicht gefunden haben, suchen sie den Faden für ihr Leben.

**PRO SINNGEMÄSS KORREKTER ANTWORT 1 PUNKT. KEINE HALBEN PUNKTE.**

2	
---	--



9/17

**Aufgabe 9**

Adjektive und Nomen gehören oft zu einer Wortfamilie. Notiere die fehlenden Wörter der entsprechenden Wortfamilien.

	<u>Adjektiv</u>	<u>Nomen</u>
Bsp.	warm	Wärme
	himmlisch	Himmel
	tapfer	Tapferkeit
	lebendig, lebhaft	Leben
	streng	Strenge
	mädchenhaft	Mädchen
	entrüstet	Entrüstung

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER UND KORREKT GESCHRIEBENER LÖSUNG.  
NOMINALISIERUNGEN (Z.B. das Wärme) GEBEN KEINE PUNKTE.

3	
---	--

10/17

**Aufgabe 10**

**Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter.  
Verwende Fachbegriffe und keine Abkürzungen.**

«Was hat das mit der Angst vorm Leben zu tun?», erwidert Kugli.

das: *Nominativ*  
Angst: *Dativ*  
Leben: *Dativ*  
Kugli: *Nominativ*

«Das meinte ich doch gar nicht», erwidere ich.

Das: *Akkusativ*

«So etwas steht auch in Büchern. Aber in manchen Büchern steht einfach, wie das Leben so ist, glaube ich.»

etwas: *Nominativ*  
manchen: *Dativ*  
Leben: *Nominativ*

«Du bist gerade mit Kugli und mir die Feuerleiter dieses Scheissinternats raufgeklettert und das ist unter diesen Umständen echt eine Leistung für einen wie dich!»

Scheissinternats: *Genitiv*  
diesen: *Dativ*  
Leistung: *Nominativ*  
einen: *Akkusativ*

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.

11/17

**Aufgabe 11**

**Bestimme die Zeitform in den folgenden Sätzen und benütze dabei die lateinischen Fachausdrücke. Setze danach die Sätze in die angegebene Zeitform und schreibe den kompletten Satz neu nieder.**

*Oder was der Unterschied zwischen einem Haupt- und einem Nebensatz ist.*

Zeitform: *Präsens*

Setze den Satz nun ins Plusquamperfekt:

*Oder was der Unterschied zwischen einem Haupt- und Nebensatz gewesen war.*

*Kugli wird von Janosch die Leiter heraufgeschleppt.*

Zeitform: *Präsens*

Setze den Satz nun ins Perfekt:

*Kugli ist von Janosch die Leiter heraufgeschleppt worden.*

*Hast du denn etwas erreicht?*

Zeitform: *Perfekt*

Setze den Satz nun ins Präteritum:

*Erreichtest du denn etwas?*

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ZEITFORM UND  
JE 1 PUNKT PRO KORREKTEM ANTWORTSATZ.  
PRO TEILAUFGABE MAX. 1/2 PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBEFehler.  
DIE MINDESTPUNKTZAHL PRO TEILAUFGABE IST NULL.

12/17

**Aufgabe 12**

**Satzbau: Bestimme die Satzart so genau wie möglich.**

*Kugli sagt, er sei unser Philosoph.*

*Satzgefüge*

*Felix ist klug, selten höre ich ihn spassen.*

*Satzverbindung*

*Nicht dreihundertvier.*

*Satzfragment*

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.  
PRO ANTWORT MAX. 1/2 PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBEFehler.  
DIE MINDESTPUNKTZAHL IST NULL.

3	
---	--

**Aufgabe 13**

**Fülle die Lücken mit der korrekten Vergangenheitsform des Verbs in den Klammern.  
Du kannst auch Lücken bewusst leer lassen.**

Felix schrieb (schreiben) ein Jahr später alles nieder \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_. Alles, was wir im vorangegangenen Sommer erlebt hatten (erleben).

Wir gaben (geben) ihm eine Rückmeldung \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_, nachdem wir das Buch gelesen hatten (lesen).

Er war (sein) sehr froh darüber \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_.

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER UND KORREKT GESCHriebENER FORM.

4	
---	--

13/17

**Aufgabe 14**

Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter im Kontext des Satzes so genau wie möglich. Benütze keine Abkürzungen.

Dabei schiebt er seine Brille auf die Nase zurück. Das macht er immer.

seine: Possessivpronomen

auf: Präposition

Das: Demonstrativpronomen

Sie ist ihm beim Klettern ins Gesicht gerutscht.

Sie: Personalpronomen

Klettern: Nomen

Während man das zu Erledigende verschiebt, vergeht das Leben.

Während: Konjunktion

man: Indefinitpronomen

das: bestimmter Artikel

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.

14/17

**Aufgabe 15**

Bestimme die unterstrichenen Satzglieder. Benütze keine Abkürzungen.

Der dünne Felix meint es ernst.

*Akkusativobjekt, Nominalgruppe im Akkusativ*

An wen denkst du da zum Beispiel?

*Präpositionalgruppe, Präpositionalgefüge, Präpositionalobjekt*

Während man es aufschiebt, geht das Leben vorüber.

*Subjekt, Nominalgruppe im Nominativ*

Ich glaube, wir befinden uns gerade in der Phase, wo wir noch den Faden finden müssen.

*Präpositionalgruppe, Präpositionalgefüge, Präpositionalobjekt*

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.  
PRO ANTWORT MAX. 1/2 PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBEFehler.  
DIE MINDESTPUNKTZAHL PRO TEILAUFGABE IST NULL.

4	
---	--

15/17

## Aufgabe 16

Notiere, ob die folgenden Sätze im Aktiv oder im Passiv stehen.

- 1) Die Regeln des Internats werden nicht immer beachtet. **Passiv**
- 2) Die Mädchen werden sich wundern! **Aktiv**
- 3) Langsam werden die Jungs doch etwas unsicher. **Aktiv**
- 4) Die Jungs werden noch auf dem Gang erwischt. **Passiv**

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER LÖSUNG.

4	
---	--

## Aufgabe 17

Setze alle Kommas.

Felix[,] der mein Freund war[,] weil wir einen ähnlichen Humor hatten[,] konnte mich für jeden Unsinn motivieren. Das war ganz gut[,] denn ich suchte die Gefahr. Und er war zwar ideenreich[,] aber nicht sehr mutig. So half ich immer mit[,] damit seine verrückten Ideen funktionierten. Kugli[,] Janosch und Felix hatten auch immer wieder Streit deswegen. Kugli sagte einmal[,] dann sei er immer todunglücklich. Tja[,] das war natürlich traurig[,] aber meistens vertrugen sie sich schnell wieder.

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKT GESETZTEM KOMMA.  
JE 1/2 PUNKT ABZUG PRO NICHT ODER FALSCH GESETZTEM KOMMA.  
DIE MINDESTPUNKTZAHL IST NULL.

5	
---	--

16/17

**Aufgabe 18**

Setze folgende direkte Reden in die indirekte Rede.

Der Rektor befahl ihm: «Geh auf dein Zimmer und schliess die Tür!»

Der Rektor befahl ihm, er solle auf sein Zimmer gehen und die Tür schliessen.

Der Rektor befahl ihm, dass er auf sein Zimmer gehen (soll(e)) und die Tür schliessen soll(e).

Felix erkundigte sich: «Muss ich das Internat nun verlassen?»

Felix erkundigte sich, ob er das Internat nun verlassen müsse.

Janosch fragte Marlen: «Was meinst du dazu?»

Janosch fragte Marlen, was sie dazu meine.

JE 1 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.  
PRO ANTWORT MAX. 1/2 PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBEFehler.  
DIE MINDESTPUNKTZAHL PRO ANTWORT IST NULL.

3	
---	--

**Aufgabe 19**

Unterstreiche alle Nebensätze. Die Kommas wurden mit Absicht weggelassen. Du brauchst diese nicht zu setzen.

Wer hier nicht spurt hat schon verloren.

Wenn du willst kannst du zu mir kommen sagte Marlen.

Er fragte sich schon die ganze Zeit wie er diese Feuerleiter raufkommen sollte.

Janosch hat gesagt er habe seine Freundin schon ein Jahr nicht mehr gesehen.

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.

2	
---	--



17/17

**Aufgabe 20**

Fülle die Lücken des Textes mit den Wörtern *dass* oder *das*.

Kugli wollte eigentlich gar nicht, dass jemand von seiner Liebe zu Marlen erfährt.  
Das war auch allen klar. Nur, dass es trotzdem schon alle wussten,  
das war irgendwie doof. Sie war einfach das hübscheste Mädchen, das er  
je gesehen hatte. Auch Felix empfand das so. Sie wussten beide, dass  
das ein Problem für ihre Freundschaft werden konnte.

JE 1/2 PUNKT PRO KORREKTER ANTWORT.  
JE 1/2 PUNKT ABZUG PRO FEHLENDER ODER FALSCHER ANTWORT.  
DIE MINDESTPUNKTZAHL IST NULL.

4	
---	--

Maximale Punktzahl / Erreichte Punktzahl

71	
----	--

Textverständnis und Wortschatz: 26  
Grammatik: 45